

„Be Smart - Bleib Nüchtern“

Ganz unter dem Motto “Be Smart - Bleib Nüchtern” haben im vergangenen Schuljahr die Jahrgänge acht und neun unseres Roland Gymnasiums erfolgreich an diesem Smartphone Wettbewerb teilgenommen. Initiiert wurde dieser Videoclip-Wettbewerb vom Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr (BADS).



Doch was heißt das überhaupt und welchen Aufgaben/Thematiken mussten sich die SchülerInnen im Zuge dieses Wettbewerbs stellen?

Es geht vor allem darum, dass Schüler*innen, Jugendliche, aber auch Erwachsene vor den Gefahren von Rauschmitteln im Straßenverkehr gewarnt werden. Somit zielt dieser Videoclip-Wettbewerb durch die kritische und nachdenkliche Auseinandersetzung mit diesen Gefahren auf eine Prävention vor diesen Gefahren. Die Schüler*innen sollten dreiminütige Videoclips planen, drehen und schneiden. Die Umsetzung erfolgte dann sowohl in der Schulzeit als auch in der Freizeit der Jugendlichen. In diesen Videoclips sollte dargestellt werden, wie gefährlich Alkohol und Drogen hinter dem Steuer bzw. Lenker sind. Die Ethikkurse des 8. und 9. Jahrgangs, geleitet von Frau Mewes und Herrn Dr. Kannmann, nahmen sehr erfolgreich an diesem Wettbewerb teil, denn der erste Preis, dotiert mit 1.000€, sowie der dritte Preis, dotiert mit 250€, konnten von zwei Gruppen aus den jeweiligen Kursen belegt werden. Den Siegerschülern Moritz Christjani, Lana Neubauer, Carl Wiesner und Alexander Schoenig (Platz 3), Felix Loh, Maurice Lodahl und Nils Rittweger (Platz 1) ist die Arbeit einmal mit dem Thema, aber auch mit der Technik hoch anzurechnen, da sie es geschafft haben, sich kritisch und kreativ mit diesem brisanten Thema auseinanderzusetzen und in einem überzeugenden Videoclip umzusetzen. Alle Beteiligten haben sehr viel Freizeit investiert, um dieses Ergebnis zu schaffen, denn solch ein komplexes Projekt ist einfach nicht zu 100% in der Schule umsetzbar. Der Schulleiter, Herr Dreher, sowie die beiden Kursleiter zeigten sich sehr stolz während der Siegerehrung. Frau Mewes äußerte sich im Rahmen der Veranstaltung so: "Im Rahmen unseres Schutzkonzepts wird dieser Smartphone-Video-Wettbewerb nun fest verankert werden. Die Schüler*innen können so selbst aktiv werden, um auf die Gefahren von Alkohol und Drogen im Straßenverkehr aufmerksam zu machen." Daneben wirkte auch der Vorsitzende der BADS-Landessektion Sachsen-Anhalt, Herr Stegelitz, sehr beeindruckt und erfreut über die Umsetzung der Ideen, die Arbeit mit dem Thema und die Zeitinvestition in diesen Wettbewerb

der Schüler*innen. Im Übrigen hofft er, dass der Wettbewerb nächstes Jahr sogar bundesweit ausgetragen werden kann und dass auch unsere Schule wieder daran teilnehmen wird. Einzelne Beispiele der Ergebnisse sind im Social Media-Bereich des BADS und auf unserer Schulhomepage für die Öffentlichkeit einsehbar.

Artikel von Adanica Kühne